

L37 NRW als Gründerland für alle

Gremium: AK Wirtschaft

Beschlussdatum: 12.11.2021

Tagesordnungspunkt: 2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Wahlprogrammewurf: Kapitel:
Innovativ wirtschaften
Zeilennummer:
406

Für eine diverse Gründer*innenlandschaft sorgen wir, indem wir Angebote insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte schaffen.

...soll ersetzt werden durch...

- 1 Für eine diverse Gründer*innenlandschaft sorgen wir, indem wir Angebote
- 2 insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte, aber auch andere
- 3 gesellschaftlich Benachteiligte schaffen. Wir heben den Maximalbetrag für
- 4 Mikrokredite an und gestalten diese noch niedrigschwelliger.

Begründung

Lasst uns andere benachteiligte Menschen an dieser Stelle nicht vergessen. Aus meiner Sicht geht es hier neben Vielfalt auch um einen Nachteilsausgleich.

Das bestehende Instrument für Mikrokredite der nrw bank ist ein Fortschritt, erreicht aber noch nicht alle potenziellen Gründer*innen und ist mit maximal 50.000 Euro stark eingeschränkt. Ab 50.000 Euro werden dann harte Sicherheiten und Eigenkapital verlangt. Hier braucht es mehr Flexibilität.

Link zum LDK-Antrag: <https://gruene-nrw.antragsgruen.de/ldk21-3/innovativ-wirtschaften-48160/51085>

Unterstützer*innen

Marc Kersten (KV Köln); Bertold Reining; Thomas Ketelaer (KV Köln); Rebecca Eidens (KV Köln); Tanja Deiters (KV Köln); Nadine Löppenbergl (KV Köln); Hanna-Christine Imorde (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln)